

Solvay zeigt auf der JEC World 2017 führendes Portfolio an Composites für autoklavfreies Aushärten

Tempe, Arizona, USA, 15. März 2017 – Solvay ist ein Vorreiter im Bereich kosteneffizienter Verbundwerkstofftechnologien für autoklavfreies (Out-of-Autoclave, OOA) Aushärten und hat mehrere marktführende Materialien entwickelt, die es ermöglichen, Primärstrukturen für Luft- & Raumfahrt, Marine und Automobilindustrie zu erzeugen, die qualitativ mit im Autoklav ausgehärteten Bauteilen vergleichbar sind. Zu diesen OOA-Technologiematerialien von Solvay zählen:

- **Vacuum Bag Only (VBO) Prepregs sowie kompatible Klebe- und Oberflächenfolien** (speziell zur Verarbeitung in Vakuumtechnik). Die strukturellen Prepregs umfassen u.a. CYCOM® 5320-1, MTM® 44-1, MTM® 45-1 und die Serie VTM® 260, entwickelt zur Erzielung geringer Porosität, langer Verarbeitungszeiten und einfacher Aushärtungsbedingungen. Die Folienkleber, wie FM® 309-1, FM® 209-1 und VTA™ 260, wurden speziell für das VBO-Aushärten entwickelt und bieten überlegene mechanische Eigenschaften. Surface Master® 905 und VTF® 266 eignen sich ideal als Oberflächenharzfilme für VBO-Anwendungen.
- **Flüssigharze**
 - Mit Einführung von PRISM® EP 2400 und PRISM® TX 1100 „Dry Tape“ hat die Harzinfusionstechnik einen gewaltigen Schritt nach vorn gemacht. PRISM® EP 2400 ist ein zähmodifiziertes Epoxidharzsystem mit langer Topzeit und niedriger Viskosität, ideal für große Primärstrukturen. PRISM® TX 1100 ist ein kompatibles Carbondrockenband für den Aufbau von Infusionspreforms mittels Automated Fiber Placement (AFP) Prozessen. Diese Materialien wurden von der United Aircraft Corporation für die von AeroComposit entwickelten und gefertigten Flügelstrukturen der Irkut MS-21 qualifiziert. Ein Vorführmodell zeigt Solvay auf seinem Messestand L42 in Halle 5A während der JEC World 2017.
 - CYCOM® PR 520 ist ein äußerst schlagzähes Harz mit überlegener Schadenstoleranz und gutem Dehnungsvermögen, das die Substitution von Metallen gestattet. Es wird nur für hochtechnologische Bauteile eingesetzt, wie die Fan-Schaufeln und das LEAP-Triebwerksgehäuse von Safran.
 - SolvaLite™ 750 ist ein schnellhärtendes HP-RTM-Hochleistungsharz, das speziell für Großserienanwendungen entwickelt wurde. Auf dem Solvay-Stand ist eine Kfz-Faserverbundbodenplatte zu sehen.
- **Formpressbare Prepregs** sind aktuell die am schnellsten wachsenden Materialien für Großserienanwendungen. Sie bieten hohe mechanische Eigenschaften und ermöglichen den Einsatz automatisierter Form- und Heißpressverfahren. BMW hat sich bei der Motorhaube für den M4 GTS für SolvaLite™ 760 als Material mit der richtigen Ausgewogenheit von Designfreiheit und Leichtbau entschieden. Solvay präsentiert auf der Messe Kfz-Primärstrukturen aus SolvaLite™ 710-1 und dem neuen SolvaLite™ 730.
- **Thermoplastische Formmassen** eignen sich zur Fertigung von „Organoblechen“ und Prepregs, die mittels Heißpressverfahren oder Warmumformung die Bauteilgeometrie erhalten. Sie können auch im gleichen Schritt umspritzt werden, um die Anzahl der Einzelteile zu reduzieren und Funktionen zu integrieren. Die Prepregssysteme Evolite™ und APC von Solvay zeichnen sich durch hervorragende mechanische Eigenschaften aus, lassen sich bei kurzen Zykluszeiten verarbeiten und sind recycelbar. Auch entsprechende Thermoplastbauteile zeigt Solvay auf seinem Messestand.

Insgesamt bieten die OOA-Harzsysteme und Verbundwerkstoffe von Solvay herausragende Eigenschaftskombinationen, die dem Kunden die kostengünstigere Herstellung von Hochleistungsprodukten unter Verwendung flexiblerer Fertigungsverfahren ermöglichen.

® *Eingetragene Markennamen von Solvay*

™ *Markenname von Solvay*

 [FOLGEN SIE UNS AUF TWITTER @SOLVAYGROUP](#)

Über Solvay Composite Materials

Die neue globale Geschäftseinheit Composite Materials von Solvay bietet weltweit technologisch fortschrittliche Leichtbaumateriallösungen, die Kunden in der Luft- und Raumfahrt- sowie in der Automobilindustrie und in anderen anspruchsvollen Branchen die Konstruktion, Entwicklung und effiziente Fertigung hochwertiger, hochleistungsfähiger und komplexer Verbundstrukturen ermöglichen. Hinter dem breitest gefächerten Produktportfolio von Composite Materials – einschließlich Prepregs, Harzsystemen, Klebstoffen und Oberflächenfolien, Carbonfasern, Werkzeug- und Vakuumphilfsmitteln – stehen marktführende Kapazitäten in richtungsweisender Materialwissenschaft, Chemie und Anwendungstechnik. Solvay Composite Materials vereint die ehemaligen Geschäftsaktivitäten von Cytec Aerospace Materials und Industrial Materials.

Über Solvay

Als ein vielseitig spezialisiertes Chemieunternehmen entwickelt [Solvay](#) Chemikalien, die bedeutende gesellschaftliche Herausforderungen aufgreifen, und unterstützt Kunden als innovativer Partner in diversen globalen Endmärkten. Produkte und Lösungen von Solvay werden für nachhaltigkeitsfördernde Anwendungen in Luft- und Kraftfahrzeugen, in Smart Devices sowie in Medizintechnik, Erdölförderung und vielen weiteren Bereichen eingesetzt. Die Leichtbaumaterialien des Unternehmens tragen zur umweltverträglichen Mobilität bei, seine Formulierungen optimieren die Nutzung der Ressourcen, und seine Leistungschemikalien helfen die Luft- und Wasserqualität zu verbessern. Solvay, mit Hauptsitz in Brüssel, beschäftigt rund 27.000 Mitarbeiter in 58 Ländern und erzielte 2016 einen Pro-forma-Umsatz in Höhe von EUR 10,9 Milliarden, 90 Prozent davon mit Geschäftsaktivitäten, in denen die Gruppe weltweit zu den Top 3 gehört. Die Solvay SA ([SOLB](#)) ist an der Euronext in Brüssel und Paris gelistet (Bloomberg: [SOLB:BB](#) – Reuters: [SOLB.BR](#)). In den USA werden die Aktien (SOLVY) über ein „Level 1 ADR“-Programm gehandelt.

Kontakt für Redakteure

Claire Michel

Solvay Composite Materials

+44 1 773 766 200

claire.michel@solvay.com

Alan Flower

Industrial Media Relations

+32 474 117 091

alan.flower@indmr.com